





**Hallesche Mineralwasser-Fabrik**  
**Schondorf & Hübner**  
 Rathhausgasse 18  
 empfehlen **Selters- und Sodawasser**  
 (merkwürdig als reiches kohlensaures Wasser), sowie  
**sämmtliche moussirende Limonaden**  
 aus reinen Fruchtsäften von bekannter Güte, täglich frische Füllung.  
**Selters- und Soda-Wasser in Patentverglühflaschen.**  
 Verschaltungen jeder Größe noch hier und auswärtig, sowie ab Fertig  
 werden prompt und frei in's Haus ausgeführt.  
**Niederlage** bei Herrn Kaufmann E. Herde in Eisleben, am Markt.

**Die Braunkohlengrube „Gottesegen“**  
 bei **Roszbach de bat.**  

**Mittelschacht**
  
 offerirt  
**trodene und vorzüglich brennende**  
**Presskohlensteine**  
 in bekannter Güte zu soliden Preisen.  
 Roszbach de bat., den 5. März 1880.  
**Hermann Just.**

**Gummithran**  
 ist das vom Publikum bereits anerkannte  
 beste Mittel, um Schube, Stiefeln, Pferde-  
 geschürze, Kutschverdecke u. s. w. nicht nur  
 weich und geschmeidig, sondern auch dauernd  
 wasserdicht zu machen. In Flaschen empfiehlt  
 in Halle a. S.:  
**Albert Schlüter, große Steinstraße 6.**  
 Mehrer Wüchlinge in Risten und einzeln, ger.  
 Hale, Rheinlachs empfiehlt  
**Ferd. Rummel & Co.**

Nur Dienstag den 9. März bin ich wieder in Halle  
 im „Hotel zum gold. Löwen“ von 9 bis 4 Uhr zu sprechen.  
**C. A. Morgenstern,**  
 Dresden, Amalienstraße 21, II.  
 (Auch brieflich.) (Auch brieflich.)  
 Jeden Hämorrhoidal- und Magenleiden mache ich auf-  
 merksam, daß ich gegen dieses Uebel eine Heilmethode ausfindig gemacht  
 habe, welche in milderen Mitteln besteht und vom Geruche wie vom  
 Säufling ohne Verunsicherung in Anwendung gebracht werden kann  
 und bin ich gern bereit, Denjenigen, welche mit dieser Krankheit be-  
 haffet sind, Auskunft und Rath zu ertheilen. Es haben sich diese  
 Mittel nach 3-4 tägigen Einnahme schon bewährt und Kranke, die  
 die mehrere Jahre gelitten und alle bisher getommenen Mittel ohne Er-  
 folg versucht, fanden durch meine höchst einfache Methode Hilfe.  
 Hämorrhoidal- und Magenkrankheiten sind unter Allen die meiste-  
 verbreiteten in allen Ständen, Wittern und Zonen und nimmt  
 namentlich der **Magenkrampf** die erste Stelle ein. — Sehr viel schädliche  
 die bisher ertigte Meinung, als müßte jeder Magenkrampf nach seiner  
 besonderen Ursache behandelt werden. — Ich bin der festen Überzeu-  
 gung, daß die Krankheit, welche von der Natur zugelassen wird,  
 auch durch irgend ein einfaches Mittel aus dem großen Naturreichtum  
 bestrafft und geheilt werden kann. Magenkrampf und Verdauungs-  
 schwäche geben sich ungefähr durch folgende Merkmale zu erkennen:  
 Unbehagliches Gefühl, hie Menge Gefühl von Schwäche,  
 Schlaflosigkeit und doch nicht erquickender Schlaf, Nöthen nach  
 Genuß von Speisen und Getränken, üblen Geruch aus dem  
 Munde, lästige Blähungen, belegte schleimige Zunge, Kopfweh,  
 aufsteigenden heißen Stuhl aus dem Magen, saures Auf-  
 stoßen u. s. w. Kennzeichen des Hämorrhoidal sind: Hysterien,  
 Angst in der Brust, Gesichtserbitterung, Zittern vor den  
 Augen, Schreien, unruhiger Schlaf, Zucken am Körper,  
 Brennen mit periodisch eintretenden Krämpfen am After, Kreuz-  
 schmerzen, Aufgetriebenheit des Unterleibs, Schwindel, Kopf-  
 weh, Kälte der Extremitäten mit fliegender Hitze, Gemüths-  
 krankheiten, Wahnungen u. s. w.  
 Sicheres Mittel gegen hartnäckigen Husten, Heiserkeit,  
 Lungenerkrankungen, chronische Catarrhe und Halsleiden.  
 Jeden Bandwurm, sowie auch Spulwürmer u. Ascariden  
 beziehe ohne Gouffe und Granatwurzel, sowie ohne jede Ader-  
 und Hungerer vollständig mit Kost. Dieses Medicament ist selbst bei  
 Kindern vom zartesten Alter schon anwendbar und ein Nachtstül aus-  
 was nicht zu befürchten.  
 Es folgen hier einige Atteste, welche mir wiederum in neuer  
 Zeit zugingen und wohl hinlänglich einen Beweis von der Güte  
 meiner Präparate liefern.  
**Atteste!**  
 Hierdurch bezeuge ich, daß Herr C. A. Morgenstern aus  
 Dresden meine Frau von einer langjährigen Magenkrankheit be-  
 freite, gegen welches Uebel mir Verschiedenes erfolglos anwandten.  
 Ich kann die Mittel des genannten Herrn jedem ähnlich Leidenden  
 empfehlen und sage denselben meinen v. rühmlichen Dank.  
 Anzuwenden bei Halle a. Saale. **Carl Otto, Ortsrichter.**  
 Mit sehr rohem Erfolge habe ich Ihre Kur in Betreff meines  
 Wagens angewandt. Ich bin mitin wieder vollständig hergestellt. —  
 Aber auch beim Kolikbatterer, Wenzler hat die Kur brillant ange-  
 wendet. Denn in Magenleiden, welches ihn arbeitsunfähig machte,  
 ist gänzlich gehoben und fängt er sich jetzt recht wohl. Ich bin beun-  
 tragt, Ihnen seinen besten Dank abzugeben.  
 Forchhaus „Wietfeld“ v. L. Zanne a. Sars, den 27. Febr. 1880  
 Mittelstede, Königl. Hotel zum  
 Wittwoch, den 10. März bin ich in Eisleben, Hotel zum  
 Schiff.  
**Samen-Offerte.**  
 Zur Aussaat empfehle Weizen, Roggen und Spargelsteife, frei von  
 Schabe und Wegebier, Grasformen zu Topfkräutern, Empfinden und  
 Ansaat von Weizen. Außerdem halte ich Lager oder übrigen Sorten Getr.,  
 Gemüse und Blumen samen in nur guter, feinstähliger Waare.  
**A. Angermann, gr. Steinstraße 26.**

**Aufgebot.**  
 Der Justizwärtler Brodmer hier als Pfleger der unbekanntem Ver-  
 theiligten an der für die unterzeichnete Vertheilung in Halle a. S. auf  
 Grund des rechtskräftigen Erkenntnisses des vormaligen königlichen Kreis  
 gerichtes Halle a. S. vom 15. October 1877 auf den Grundbesitz Nr. 49  
 86 des Grundbuchs von Halle den Hofplatz III Nr. 22 resp. 16 eingetragen  
 gemeynen Voll hat das Aufgebot der in dem in Folge Subhastation der vor-  
 bezeichneten Grundbesitzes halber den Kaufgeschehen am 10. März 1880  
 zur Subhastation und zu einer Spec. almalig: genommenen 86) Nr. 6 B  
 Kapital Pfunden und Rosten beauftragt.  
 Alle diejenigen welche an dieser Specialmaße Ansprüche geltend machen  
 wollen, werden aufgefordert, dieselben in dem auf  
 den 5. März 1880, Vormittag 10 Uhr,  
 vor dem unterzeichneten Gericht anderermals Aufgebotstermine ihre Rechte  
 bei Verlust derselben anzumelden.  
 Lauch städt., den 28. Februar 1880.  
**Königliches Amtsgericht.**

**Bekanntmachung.**  
 Am 1. d. Mts. ist in einem Appartement des hiesigen Centralbahnhofs  
 der Leinwand eines des 6) Jahren alten, ansehenden dem Arbeiterstande an-  
 gehörigen Mannes aufgefunden worden.  
 Bekleidet war die Leinwand mit einem dunkelbraunen Jackett, einer schwar-  
 zen Stoffweste, einer grauen wollenen Jacke, einem leinenen, ungezeichneten  
 Hemde, einer schwarzen Buckstuhle, einem Paar vorgekürzelter Stiefeln mit  
 ziemlich breiten Sohlen, einem baumwollenen, grau und weiß gestreiften Hal-  
 stuch und einem schwarzen, mit dem Geschäftszichen „Gebrüder Haber, Halle  
 a. Saale“ versehenen Filzhut.  
 In der Tasche der Leinwand fanden sich eine gläserne Schnapsflasche mit  
 Pergamentumschloß, eine Tabaksdose, eine Blechmarke mit Nr. 24 und eine  
 Brille mit Futteral.  
 Alle, welche über die vorbeschriebene Person Auskunft zu geben veranlaßt  
 werden aufgefordert, hierüber bei der unterzeichneten Behörde Anzeige zu  
 machen.  
 Halle, den 3. März 1880. Der Königl. Erste Staatsanwalt,  
 von Morck.

**Bekanntmachung.**  
 Die Anfuhr von Braunkohlen für die Maschinenstation des  
 städtischen Wasserwerks in Beeten soll im Wege öffentlicher Submission  
 vergeben werden.  
 Reflectanten wollen ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Auf-  
 schrift versehen bis  
**Dienstag den 16. März cr. Vorm. 11 Uhr**  
 auf dem hiesigen Bureau, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen  
 liegen, einreichen.  
**Die Wasserwerks-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
 Die Stelle der Köchin an der Provinzial-Fresenanstalt Rittergut  
 Alt-Zehrbitz bei Schöps ist am 1. April cr. zu belegen. Bewerberinnen  
 wollen sich mit ihren Zeugnissen persönlich bei der Direction der Anstalt  
 melden.  
**Dienstag den 9. März Abends punkt 6 Uhr**  
**Musikauführung der Singakademie**  
 im Volksschulgebäude.  
**Die Schöpfung,**  
 Oratorium von Jos. Haydn.  
 Soll: Fr. Sara Odrich, Concertsängerin aus Leipzig, Hr. Max Burger,  
 Holzpfeifer aus Gotha, Hr. Ernst Hüniger, Concertsänger aus Dresden,  
 Eintrittskarten zu 2 Mk. und Texte zu 20 Pf sind bei Herrn Kar-  
 rod zu haben.

**Sämmtlichen Herren Domänenpächtern,**  
**Ritterguts-, Guts- und Fabrikbesitzern**  
 wird bei kostenfreier und gewissenhafter Ausübung vom Haussteuer  
 eine **höhere Bezugsquelle**, bezugs Beförderung von sämmtlichen  
 Branzen und Dienstpersonal, welche in der Landwirtschaft erforderlich  
 sind, geboten. Geehrte Aufträge werden mündlich und schriftlich jederzeit  
 bereitwillig entgegengenommen und sofort erledigt im  
**Landwirthl. Vereins-Bureau Halle a/S.,**  
 Unterberg 4/5.  
 Der Vorstand.

Zur Anfertigung von  
**Druckarbeiten jeder Art,**  
 als: Werke, Broschüren, Rechenschaftsberichte, Preis-  
 courante mit und ohne Illustrationen in Buchform und  
 als Placat, kaufmännische Formulare jeden Genres (Rech-  
 nungen und Facturen in 8 und 49, ein- und mehrseitig, in schwarz und mehr-  
 farbig, Wechselblankets und Quittungen mit und ohne matterfarbigen Untergrund,  
 Frachtbriefe, Angaben, Lieferscheine, Etiquetten, Avisbriefe und Ariska-ten),  
 Formulare für Behörden und Private, Briefe für Ver-  
 handlungen, Heiraths- und Geburtsanzeigen, Trauerbriefe  
 mit Trauerband, sämmtlich auf ff. englischem Papier mit dazu eigens ge-  
 arbeiteten Couverts, Empfehlungs-, Adress- u. Visitenkarten etc.  
 halten wir uns bestens empfohlen.  
 Bei mässigen Preisen wollen Sie sich sauberer und schneller Ausführung  
 der Aufträge versichert halten.  
**Gebr. Wiegand'sche Buchdruckerei,**  
 E. u. C. Wiegand, gr. Berlin 18.

**Täglich frische Holsteiner Küstern**  
 empfiehlt  
**Wilh. Schubert.**  
**Astrachaner Caviar,**  
**Fleissender fetten Rheinlachs,**  
**Mecklenburger Spieckaal,**  
**Hochrothe Messina-Apfelsinen,**  
**Stralsunder Brathering empfing**  
**Wilh. Schubert,**  
 gr. Stein- und gr. Ulrichsstraßen-Gäß.  
**Pferde-Verkauf.**

**10 Stück starke,**  
 an schweren Zug  
 gewöhnte Arbeits-  
 pferde, ein Fuchs-  
 Wallach, geritten  
 u. gefahren, stehen  
 preiswerth zum  
 Verkauf  
 Mühlgraben 10.

**Halle'sche Schulfeder,**  
 die beste Feder für den Schulgebrauch,  
 empfiehlt  
**J. Zoebisch,**  
 Brüderstraße 16.  
**Großfrüchtige**  
 Johann's und Engelberrn,  
 Diaberen (Schöps), Weinstöcke in  
 nur frisch reifen Sorten hat noch  
 16 auf in  
 Eisleben, Marktstraße 7.  
**Otto Hecker,**  
 Kunst- und Handelsgärtner.  
**Schultornister und**  
**Schultaschen**  
 eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt in  
 großer Auswahl  
**H. Krasemann,**  
 Schmeerstr. 30.

**Fächer**  **Fächer**  
 in größter Auswahl empfiehlt billigt  
**J. R. Gessner,**  
 vorm. Anfr. Haassengier, gr. Steinstr. 10.

**Erstklassige**  
**Kräuter-Bonbon.**  
 Bestes Mittel gegen Husten und  
 Katarrh empfiehlt  
**Carl Tornow,**  
 Klausdorferstr. 20 u. Markt, Kirche 13.  
 Meine Katarrhbröchen mildern  
 jede Heiserkeit und lösen catarrhal-  
 tischen Husten und sind vorzüglich bei  
 Fr. David Söhne.  
 Dr. H. Müller, pract. Arzt u.

Su einem  
**Privat-Unterrichts-Büchel,**  
 welcher die Lehrgänge in den  
 ersten Stufen bis zur zweiten Classe  
 der höheren Bürgerschule der  
 Granden Sitzung umfasst,  
 werden noch einige Uebersetzungen  
 gesucht. Der Unterricht selbst  
 genau an den Lehrplan der höheren  
 Bürgerschule an und wird unter  
 der gelehrten Leitung ertheilt.  
 Halle a/S. E. Lehmann,  
 Königstraße 7. g. w. r. d. d. d. d. d. d.

**Hochstammige**  
**Apfel- und Säugfruchtbäume**  
 u. s. w. offerirt  
 Gönner. Otto Ackermann,  
 Gandelgärtner und Baumhändler.  
**Leere Weinflaschen,**  
 sowie ein Partie gebrauchte Säße  
 und Pastagen sind zu verkaufen.  
 Gustav Henning, Sophienstr. 8.

  
 Die feinsten Mecklenburger, so-  
 wie fette Ungarische Schweine  
 empfing und empfiehlt  
**G. Stockmann,**  
 am Bahnhof 6.

**Die Wodentischlerei**  
 von **Herm. Bertram,**  
 Halle a/S., Weidenplan 3a,  
 liefert jede Art Möbelle nach Zeichnung,  
 Style oder alten Maß sauber u. billig.  
 NB. Bekommt Holzstämme mit  
 genauerer Sachkenntnis aus bestem  
 Weißbuchenholz. Ganz anerkannt  
 billige Preise. Schnelle Bedienung.

**Am Leipzigerthurm 31.**  
 Prima Meier Wüchlinge die  
 Riste von 3 Mt. an. Feinste Meier  
 Broetten die 10-Pfundstücke  
 3 Mark. Beste geräucherte Deutsche  
 das Wd. 25 Pfg. Feinste hoch-  
 rothe Messina-Apfelsinen in Risten  
 und im Einzelnen zu billigen  
 Preisen.  
 Wiederverkäufer kaufen am  
 billigsten bei  
**Friedrich Höfer.**

Sehr große Remangen, Brau-  
 heringe, ff. mar. Derringe, ff. neue  
 Embener Derringe, echt fette Meier  
 Spireten u. Wüchlinge erweist  
**Boltze,**  
 Schmeerstraße 21.  
**Schutt**  
 kann abgeladen werden in Rosendorf,  
 für die Dölpn. Freudenstraße 24.  
**H. Hertzberg.**





**Restaurant z. Eiskeller**  
gr. Schlamm Nr. 9  
von **M. Krahl.**  
Heute Sonntag  
**Bockbier**  
u. **Speckkuchen.**

**Deutscher Kaiser in Diemitz.**  
Heute Sonntag ladet zum  
**Bockbier u. Speckkuchen**  
ergebenst ein  
**Ludwig Kramer.**

**Brauerei Giebichenstein.**  
Sonntag den 7. d. Mts.  
**Grosses Bockbierfest.**  
Frische Pfannkuchen. Es ladet ergebenst ein  
**F. Haacke.**

**Restaurant z. Brockenhause,**  
Harz 48.  
Sonntag den 7. März  
**Großes Bockbier-Fest.**  
Zwei Mal frischen Speckkuchen.  
**Weg.**

**Hochmuth's Restauration**  
Sonntag den 7. März  
**Bockbierfest.**  
Von früh 8 Uhr an Speckkuchen.  
Bier ff.

**Restaurant z. Rosenthal.**  
Sonntag und Sonntag  
**Bockbier u. Speckkuchen.**

Heute Sonntag  
**Erstes Bockbier u. Speckkuchen**  
aus der Brauerei des Herrn **Wilh. Rauchfuss,**  
wogu freundlich einladet  
**A. Weber,**  
an d. Glauch. Kirche 13.

**Restaurant Sadowa.**  
Sonntag von 9 Uhr an  
**Speckkuchen und Bockbier.**  
**Robert Döhler.**

Harz 48. **Moritzburg.** Harz 48.  
Heute Sonntag **Frei-Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Empfehle  
**Bockbier u. Speckkuchen.**  
Mittagsstisch pro Woche 3 M. Legist billig. Regeldahn noch einige Tage frei.

**Grasewarm's Restaurant,**  
Wipferplan 4.  
Sonntag  
**Bockbier**  
und **Speckkuchen.**

**Fürstenthal.**  
Sonntag **Bockbier.**  
Früh Speckkuchen. Neud. franz. Billard.  
**F. W. Fischmann.**

**Weickardt's Restauration,**  
Heiligerhofe 19.  
Heute Sonntag und  
morgen Sonntag  
**Bockbier.**  
Sonntag von früh 9 Uhr ab  
**Speckkuchen.**

**Zum letzten Dreier.**  
Sonntag früh  
**Speckkuchen u. Bockbier.**  
Von 4 Uhr ab Tanzmusik. Es ladet  
hierzu freundlich ein **E. Donner.**

**Heinze's Restaurant,**  
Heiligerhofe 45.  
Heute Sonntag  
**Speckkuchen u. Bockbier.**

**Gasthof z. Reichsmünze.**  
Sonntag den 7. März  
**Bockbier.**  
von 8 Uhr an Speckkuchen,  
wogu ergebenst einladet  
**Wilh. Wendel.**

**Restaurant Eilenberg,**  
großer Schlamm 8.  
Sonntag und Sonntag  
**Speckkuchen u. ff. Bockbier.**

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Heute Sonntag  
**Bockbierfest. Speckkuchen.**  
**Max Hofmann.**

**Wilke's Restaurant.**  
Sonntag den 7. März früh  
fr. Speckkuchen. — Gfister  
Anstich von **Bockbier.**

**Restauration z. Erholung,**  
Weisburger Str. 10.  
Sonntag und Sonntag  
**Bockbier**  
und **Speckkuchen,** sowie ein Glas ff.  
Gulmbacher und Pfälzinger Gose.  
**A. Albrecht.**

**Restauration zum**  
**Posthorn**  
Morgen Sonntag **Bockbier**  
u. **Speckkuchen,**  
wogu freundlich einladet.  
**G. Görlicke.**

**Carl Meyer's**  
**Restaurant,**  
Mittelstraße.  
Sonntag und Sonntag  
**Speckkuchen**  
und **Bockbier,**  
dazu höchstes  
**Bockbier**  
aus der Brauerei  
des Herrn **W. Rauchfuss.**

**Kraneis' Restaurant,**  
große Brauhausgasse 31.  
Heute Sonntag  
**Bockbier**  
u. **Speckkuchen.**  
Sahr. u. andere Biere ff.

**Deutsche Eiche,**  
Giebichenstein.  
Heute Sonntag  
**Bockbier**  
und **Speckkuchen.**  
**Fr. Kopp.**

**Mühler Morgen.**  
Sonntag früh **Speckkuchen**  
und **Bockbier.**

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 7. März 1880.  
Mit aufgegebenem Abonnement.  
**Die natürlichen Kinder.**  
Schauspiel in 5 Acten nebst einem Vor-  
spiel in 1 Act: **Im Lager** von  
B. Guntta.

Montag den 8. März 1880.  
30 Vorstellung im III. Abonnement.  
**Die Wittenburger.**  
Große Gesangs-Vorstellung in 6 Bildern  
von Kallisch.

Dienstag  
**Benefiz**  
für Fräulein  
**Johanna Schultes.**  
Zum 1 Male:  
**Der Bibliothekar.**  
Schwank in 4 Acten von Moser.

**Freyberg's Garten**  
Sonntag den 7. März  
**Nachmittag-Concert**  
von der Capelle des Stadtmusikdir.  
**W. Halle.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 s.

**Neues Theater.**  
Sonntag den 7. März  
**Grosses Abend-Concert**  
von der Capelle des Stadtmusikdir.  
**W. Halle.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 30 s.  
**Nach dem Concert Ball.**

**Kaiser-Wilhelms-Halle**  
Heute Sonntag den 7. d. Mts.  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Extra-Concert.**  
**W. Krone,** Musikdirector.

**Hôtel zur Tulpe.**  
Sonntag den 7. März Abends 8 Uhr  
**XI. Concert**  
der beliebten  
Azyoler National-Concertsänger-  
Gesellschaft  
**Hans Luchner**  
aus dem Zuthale. s  
Entree 50 s pro Person.

Montag den 8. März Abends 8 Uhr  
**XII. Concert.**

„**Eremitage.**“  
Heute Sonntag **Tanzmusik.**  
**Serrenstraße 11.**  
Sonntag **Bockbier**  
aus der Brauerei des Herrn **Wilh. Rauchfuss.**

**C. Lücke's Restaurant,**  
Dumplach 10.  
Heute Sonntag  
**Bockbier**  
aus der Brauerei des Herrn **Wilh. Rauchfuss.**

**Gasthof zum Engel**  
in Giebichenstein.  
Sonntag von früh 9 Uhr an  
**Speckkuchen**  
und **Bockbier.**  
**A. Schürke.**

**H. Gläser's Restaurant,**  
Wipferplan 1.  
Heute Sonntag **Speckkuchen**  
und **Bockbier.**

**Weidenhammer's Restaur.**  
Sonntag **Speckkuchen** und ein  
**ff. Glas Bockbier.**

**Gasthof zum**  
**Goldenen Schiffchen.**  
Heute Sonntag  
**ff. Bockbier,**  
früh **Speckkuchen.**

**Restaurant Donhanfer,**  
Bahnhofstraße 8.  
Sonntag **Bockbier.**  
Montag **Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr **Wahlfest.**

**Riese's Gesellschafts-Haus**  
Sonntag:  
**Bockbier**  
und **Speckkuchen.**

Halle, Mittwoch den 10. März 1880, Nachmittags 4 Uhr  
in der **Domkirche**  
**Geistliche Musikaufführung**  
des **Reubkeschen Gesangvereins**  
unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **E. Hoff.**

**PROGRAMM.**  
1. Präludium und Fuge für Orgel von Seb. Bach. — 2. Choräle für gemischten Chor v. Seb. Bach. — 3. Sologesang. — 4. Motette: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, achtstimmig von Seb. Bach. — 5. Orgelvortrag. — 6. 2 Festlieder für gemischten Chor von Johann Eccard. — 7. Sologesang. — 8. Psalm 117 für 2 Chöre v. Rob. Franz.  
Billets für das Schiff der Kirche à 1 M 50 s, für die Emporen à 1 M sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (Barfisserstr. 19) zu haben.

**Wilhelm Meyer's Restaurant,**  
Barfüßerstraße 5.  
Sonntag und Sonntag  
**Echt Wiener Märzen**  
aus der Brauerei von  
**Anton Dreher.**  
Sonntag früh: **Speckkuchen.**

**Freyberg's Garten.**  
Sonntag den 7. d. Mts. von Abends 7 1/2 Uhr an  
**Ballmusik.**

**Neues Theater.**  
Montag den 8. März Abends 8 Uhr  
**Grosses einmaliges Concert**  
des rühmlichst bekannten  
**Leipziger Zither-Quartetts.**  
Billets sind vorher bei Herren **Steinbrecher & Jasper** und  
Herrn **F. C. Vogel, gr. Ulrichstr. 4,** 5 Stück für 1 M zu haben.  
In der Caffee à 50 Pf.

**Thieme's Garten**  
empfeilt **Sonntag und Sonntag Bockbier** und **Speckkuchen.**  
Sonntag den 7. März  
**Lüderitz's Berg.** **Grßer Anstich**  
**Bairisch Schankbier**  
aus der Brauerei **Geilhofer's Dresd-**  
den. — Fr. Speck- und Pfannkuchen. — **Unterhaltungsmusik.**

**Concert-Haus.** **Grosser Ball**  
mit sogenannter  
**freier Nacht.**  
**H. Hielscher.**  
Anfang 3 1/2 Uhr.

**Restaurant z. Kühlen Brunnen.**  
Heute Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**  
**H. Schade.**

**Restaurant zur „Terrasse“**  
empfeilt **Mittagsstisch,** 3 Gänge, im Abonnement 75 s, in und außer  
dem Saale.  
**Böhmisch, Bayrisch und Lichtenhalner Bier** ausgezeichnet.  
**Goldener Ring, Cönnern. Concert**

der **Stettiner**  
**Quartett-**  
und **Couplet-**  
**Sänger.**  
Ergebenst ladet ein  
Mittwoch  
den 10. und  
Donnerstag  
den  
11. März  
Abends  
8 Uhr.  
Bach.

**Saal-Schloß-Brauerei in Giebichenstein.**  
Sonntag den 7. März Abends 8 Uhr  
**Instrumental- und Vocal-Concert**  
gegeben von dem Giebichensteiner Männer-Gesangverein  
unter freundlicher Mitwirkung der Schützler'schen Weberfamilie und des  
Giebichensteiner Gesangvereins  
zum Besten hilfsbedürftiger Confirmanten Giebichensteins.  
Entree 30 s. Der Wohlthätigkeit werden keine Schranken gesetzt.  
Der Vorstand.

**Saalthal Cröllwitz.**  
Sonntag den 7. März  
**Concert**  
der Quartetts- und Concert-Sänger-  
Gesellschaft „Bei großer Laune“.  
Anfang 8 Uhr Abends. Billets freundlich  
einladet **Hellwig.**

**Sing-Academie.**  
Montag den 8. März Nachmittags  
pünktlich 3 Uhr **Generalprobe** im  
Saale der Volkshalle.  
Vorgefallener Missverständ-  
nisse halber wird ausdrück-  
lich bemerkt, dass zum Be-  
such der Uebungen, Proben  
und Generalproben der Sing-  
academie nur Mitglieder und  
Mitwirkende berechtigt sind.  
Ausnahmen sind nur nach  
vorheriger Meldung bei einem  
Vorstandsmitgliede statt.  
**Der Vorstand.**

**Nesso's Restaurant, Poststr.**  
Sonntag den 7. März  
**Bockbier.**  
früh **Speckkuchen.**  
**Reubkescher Gesangverein**  
Montag Uebung.

**Speckkuchen** jeden Sonntag früh 8  
Uhr bei **G. Weber,** Coblenzstr. 2.

Balle, Druck und Verlag von Otto Zentel.